

Jahresbericht  
zum 31. März 2023.  
**PrivatDepot 1**

Ein Gemischtes Sondervermögen deutschen Rechts (AIF).



**.Deka**  
Investments

# Bericht der Geschäftsführung.

31. März 2023

## Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds PrivatDepot 1 für den Zeitraum vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023.

Der Einmarsch Russlands in die Ukraine bildete über weite Strecken des Berichtszeitraums das beherrschende Thema und verursachte auch an den Kapitalmärkten erhebliche Turbulenzen. Die als Reaktion auf den Angriffskrieg initiierten Sanktionsmaßnahmen des Westens gegen den russischen Aggressor setzten eine Vergeltungsspirale in Gang, in deren Folge Russland u.a. die Lieferung von Gas an verschiedene europäische Länder massiv beschränkte. Signifikante Preissteigerungen sowie Befürchtungen vor Versorgungsengpässen sorgten phasenweise für große Verunsicherung. Daneben führten die Null-Covid-Politik in China und die damit einhergehenden Lockdown-Maßnahmen zu wiederholten Beeinträchtigungen im globalen Handel, ehe im Dezember die Staatsführung einen abrupten Wechsel in der Corona-Politik vollzog. Der Zusammenbruch mehrerer regionaler Finanzhäuser in den USA sowie der Notverkauf der Schweizer Großbank Credit Suisse an die UBS sorgten darüber hinaus im März für Verunsicherung an den Finanzmärkten.

In der Geld- und Fiskalpolitik stand im Berichtsjahr die dynamische Inflationsentwicklung im Fokus, was sowohl die US-Notenbank Federal Reserve als auch die Europäische Zentralbank zu restriktiven Schritten zwang. Während die Fed zum Stichtag bei einem Leitzinsintervall von 4,75 bis 5,00 Prozent angelangt war, hob die EZB die Leitzinsen bis Ende März auf 3,50 Prozent an. An den Rentenmärkten stiegen die Renditen zunächst kräftig an, ehe zuletzt in Erwartung eines zukünftig weniger restriktiven Vorgehens der Notenbanken wieder Rückgänge festzustellen waren. Zum Ende der Berichtsperiode rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei 2,3 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries lagen bei 3,5 Prozent.

Angesichts zahlreicher Belastungsfaktoren und Unsicherheiten wiesen die internationalen Aktienindizes in der Betrachtungsperiode starke Schwankungen auf. Bis September überwogen hierbei die negativen Vorzeichen, ehe in der zweiten Berichtshälfte eine kräftige Gegenbewegung einsetzte. Stark unter Druck geriet zeitweise der Euro, der vorübergehend unter die Parität zum US-Dollar auf ein 20-Jahrestief fiel, sich jedoch ab November wieder spürbar erholte. Nach anfänglich deutlichen Zugewinnen begab sich der Ölpreis ab dem Sommer auf Talfahrt und tendierte zuletzt bei etwa 80 US-Dollar pro Barrel (Brent).

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter [www.deka.de](http://www.deka.de) bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

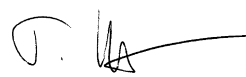
Deka Vermögensmanagement GmbH  
Die Geschäftsführung



Dirk Degenhardt (Vorsitzender)



Dirk Heuser



Thomas Ketter



Thomas Schneider

# Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Anteilklassen im Überblick	9
Vermögensübersicht zum 31. März 2023	10
Vermögensaufstellung zum 31. März 2023	11
Anhang	18
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	23
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	25

**Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.**

# Jahresbericht 01.04.2022 bis 31.03.2023

## PrivatDepot 1

### Tätigkeitsbericht.

Bei diesem Fonds handelt es sich um einen Gemischten Investmentfonds. Das Anlageziel von PrivatDepot 1 ist die Erzielung laufender Erträge. Um dies zu erreichen, legt der Fonds weltweit in Wertpapiere und Investmentanteile an. Das Fondsvermögen kann jeweils vollständig in Rentenpapieren, Rentenfonds oder Geldmarktinstrumenten angelegt werden. Bis zu 49 Prozent des Wertes des Fonds darf in Bankguthaben angelegt werden. Dabei können auch inflationsindexierte Anleihen (Anleihen, bei denen die Zinszahlungen oder Tilgungsleistungen an die Inflation gekoppelt sind) erworben werden. Im Rahmen dieser Anlagepolitik wird die Gewichtung der Anlageklassen je nach Markteinschätzung flexibel gesteuert. Maximal 20 Prozent werden seit dem 01.03.2023 in Aktien, Aktienfonds und Rohstofffonds investiert. Für Gemischte Investmentfonds ist seit dem 22.07.2013 aufgrund gesetzlicher Regelungen kein Neuerwerb von Immobilienfonds zulässig. Zuvor erworbene Bestände dürfen gehalten werden. Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der Investmentprozess basiert auf einer fundamental orientierten Kapitalmarkteinschätzung. Dabei werden die volkswirtschaftlichen Rahmenbedingungen bewertet. Weitere Auswahlkriterien (z.B. Bewertung, Liquidität, Gewinne, Sentiment) fließen in die Chance-Risiko-Analyse ein. Auch sind die Auswahlkriterien wie bspw. Bonität, Regionen und Sektoren bei der Portfoliokonstruktion maßgebend. Danach werden die erfolgversprechenden Zielfonds und Wertpapiere ausgewählt. Bei der Investition orientiert sich das Fondsmanagement hinsichtlich der Auswahl und Gewichtung an einem Musterportfolio. Dabei wird der Anlagebetrag auf die zulässigen Anlageklassen verteilt. Je nach Einschätzung der Entwicklungschancen einzelner Anlageklassen weicht das Management bei der Verteilung des Anlagebetrages auf die Anlageklassen von der Gewichtung des Musterportfolios ab. Im Rahmen des Investmentansatzes wird auf die Nutzung eines Referenzwertes (Index) verzichtet, da die Fondsallokation nicht mit einem Index vergleichbar ist.

### Investitionen erweitert um Aktienfonds und Gold

Die Berichtsperiode wurde insbesondere von der stark gestiegenen Inflation in weiten Teilen der Welt sowie der entsprechend restriktiveren Geldpolitik der Notenbanken geprägt. Mit deutlichen Leitzinserhöhungen der EZB wie auch der Fed gingen an den Rentenmärkten signifikante Renditeanstiege einher, welche alle Marktsegmente erfasste. Diese Entwicklung wirkte sich auch negativ auf die Aktienmärkte aus, wobei per saldo die Wachstumssegmente in den USA und die Börsen stärker belastet wurden als europäische und japanische Aktien.

### Wichtige Kennzahlen

#### PrivatDepot 1

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse (A)	-5,5%	-0,7%	-1,7%
Anteilklasse (B)	-5,6%	-0,8%	-1,9%

#### ISIN

Anteilklasse (A)	DE000A0DNG57
Anteilklasse (B)	DE000A1JSHE6

\* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

### Übersicht der Anlagegeschäfte im Berichtszeitraum

#### PrivatDepot 1

Wertpapier-Käufe	in Euro
Renten	6.006.631
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	53.458.284
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	7.788.182
Sonstige Wertpapiere und Fonds	4.070.765
<b>Gesamt</b>	<b>71.323.862</b>

Wertpapier-Verkäufe	in Euro
Renten	0
Rentenartige Wertpapiere und Rentenfonds	107.370.084
Aktien	0
Aktienartige Wertpapiere und Aktienfonds	0
Sonstige Wertpapiere und Fonds	6.895
<b>Gesamt</b>	<b>107.376.979</b>

Zuletzt überwogen jedoch tendenziell wieder die positiven Signale. Der Euro verlor gegenüber dem US-Dollar in der ersten Berichtshälfte deutlich an Wert, konnte dies jedoch in der zweiten Hälfte wieder aufholen. Gold tendierte bis in den Herbst ebenfalls eher etwas schwächer, seit November legten Notierungen hingegen wieder merklich zu.

Der Investitionsgrad des Sondervermögens wurde aktiv gemangt, wobei über weite Strecken eine hohe Quote gewählt wurde. Zum Berichtsstichtag waren 98,4 Prozent des Fondsvermögens in Wertpapieren angelegt. Die Position in einem breiten Spektrum an Rentenfonds wurde zurückgenommen, bildetet aber weiterhin den größten Bestand im Portfolio. Eine kleinere Position in einer italienischen Staatsanleihe sowie Engagements in Zinsterminkontrakte ergänzten das Rentensegment. Durch die Derivate reduzierte sich der wirtschaftliche Investitionsgrad in Renten um 7,7 Prozentpunkte. Die Duration der Anlagen hat sich im Verlauf merklich verringert.

Investitionen erfolgten im März 2023 in verschiedene Aktienfonds, welche in Summe eine weltweite Diversifikation boten. Eine Ergänzung bildete zudem ein Investmentfonds mit Ausrichtung auf Euroland-Bankenwerte. Daneben nutzte das Fondsmanagement Aktienindex-Futures zur Steuerung. Ebenfalls

# PrivatDepot 1

neu aufgenommen wurde ein Rohstoff-Zertifikat auf Gold, das zuletzt 2,6 Prozent des Fondsvolumens umfasste.

Daneben entfielen weiterhin Anteile des Fondsvermögens auf ein kleines Engagement in Immobilienfonds. Devisentermingeschäfte auf den US-Dollar kamen ebenfalls zum Einsatz.

Als für die Fondsentwicklung vorteilhaft erwies sich im Berichtsjahr u.a. die defensive Durationsausrichtung. Auch die Beimischung in Gold konnte überzeugen. Nachteilige Effekte resultierten hingegen aus dem deutlichen Anstieg der Markttrenditen.

Das Sondervermögen PrivatDepot 1 verzeichnete im Berichtszeitraum in der Anteilklasse A eine Wertentwicklung von minus 5,5 Prozent. Die Anteilklasse B verbuchte eine Wertminderung um 5,6 Prozent.

Im Folgenden werden wesentliche Risiken und wirtschaftliche Unsicherheiten erläutert:

Die Vermögensgegenstände, in die die Gesellschaft für Rechnung des Fonds investiert, sind Risiken ausgesetzt. So können Wertverluste auftreten, indem der Marktwert der Vermögensgegenstände fällt oder Kassa- und Terminpreise sich unterschiedlich entwickeln.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird (Marktrisiken).

Der Fonds darf Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die der Verringerung des Gesamtrisikos dienen, können ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Sondervermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt Risiken. Diese sind u.a. Kursänderungen des Basiswerts, Hebelrisiken, Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittent) oder eines Vertragspartners (Kontrahent), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Gegenpartei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko).

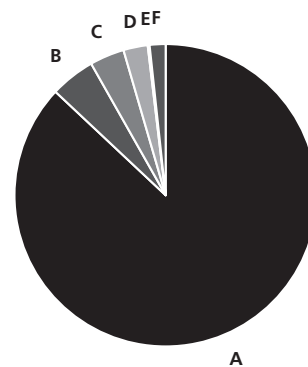
## Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum Anteilklasse B

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	1.353.398,07
Optionen	0,00
Futures	87.885,98
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	26.988,15
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
<b>Summe</b>	<b>1.468.272,20</b>

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	-4.835.843,49
Optionen	0,00
Futures	-1.870.870,67
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-568.300,45
Devisenkassageschäften	-15.036,11
sonstigen Wertpapieren	0,00
<b>Summe</b>	<b>-7.290.050,72</b>

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

## Fondsstruktur PrivatDepot 1



<b>A</b> Rentenfonds	87,0%
<b>B</b> Aktienfonds	4,8%
<b>C</b> Renten	3,7%
<b>D</b> Zertifikate	2,6%
<b>E</b> Immobilienfonds	0,2%
<b>F</b> Barreserve, Sonstiges	1,7%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

# PrivatDepot 1

Dies gilt sowohl für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden, als auch für alle Transaktionen mit Wertpapieren wie z.B. Aktien und verzinsliche Wertpapiere sowie Derivate.

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

Die Risiken von Investmentanteilen, die für einen Fonds erworben werden (so genannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände und der verfolgten Anlagestrategien. Das Engagement in Investmentanteilen ist somit marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen.

Dieses Sondervermögen enthält Anteile an anderen Fonds, die in Aktien und Renten investieren. Insofern unterliegt der Fonds mittelbar spezifischen Risiken wie dem Zinsänderungs- und Adressenausfallrisiko sowie Aktienkursrisiken.

Durch Investitionen in Immobilienfondsanteilen unterliegt der Fonds zudem Risiken, die mit einer Anlage in Immobilien und aus dem Grundbesitz resultieren.

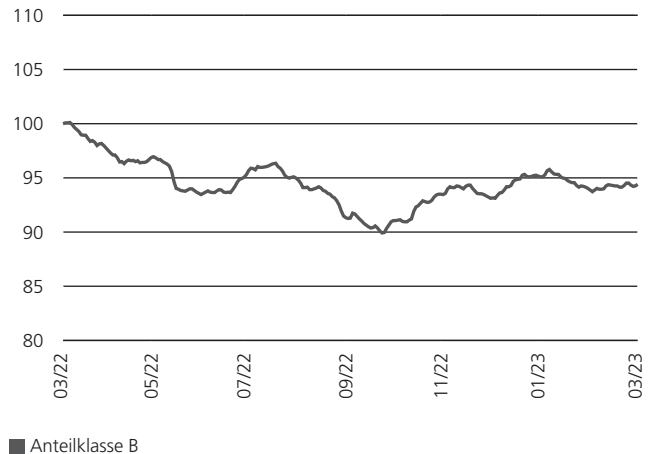
Die Veräußerbarkeit von Vermögenswerten kann potenziell eingeschränkt sein (Liquiditätsrisiko). Dies kann beispielsweise dazu führen, dass gegebenenfalls das investierte Kapital oder Teile hiervon für unbestimmte Zeit nicht zur Verfügung stehen. Durch eine beeinträchtigte Liquidität von Vermögensgegenständen könnten zudem der Nettoinventarwert des Fonds und damit der Anteilwert sinken. Bei dem Sondervermögen manifestierten sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Unter operationellen Risiken versteht man die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Operationelle Risiken haben sich im Berichtszeitraum nicht verwirklicht.

Der Jahresbericht muss zusätzliche, während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderungen der im Verkaufsprospekt aufgeführten Informationen enthalten. Im Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen im Sinne der im Artikel 105 Abs. 1c) der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 in Verbindung mit Artikel 23 der Richtlinie 2011/61/EU genannten Informationen.

## Wertentwicklung im Berichtszeitraum PrivatDepot 1

Index: 31.03.2022 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

### PAI-Berücksichtigung

Der Fonds bewirbt weder ökologische oder soziale Merkmale noch verfolgt er ein nachhaltiges Investitionsziel. Demnach handelt es sich um ein Finanzprodukt gemäß Artikel 6 (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-VO).

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in die Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.09.2022 keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen

# PrivatDepot 1

Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde seit dem 01.09.2022 auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren seit dem 01.06.2022 eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben.

Für Zielfonds waren seit dem 01.12.2022 für folgende PAI-Indikatoren Schwellenwerte festgelegt: CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen, Engagement in umstrittenen Waffen und Treibhausgasemissionsintensität der Länder.

Im Ergebnis hielt der Fonds seit dem 01.01.2023 keine Zielfonds, bei denen die festgelegten Schwellenwerte überschritten wurden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

# Anteilklassen im Überblick.

Für das Sondervermögen PrivatDepot 1 können Anteilklassen gebildet werden, die sich insbesondere hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung\*, der Währung des Anteilwertes, der Vertriebsvergütung\*\*, der erfolgsabhängigen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich des Ausgabeaufschlags und der Verwaltungsvergütung sowie der Vertriebsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung A und B.

Weitere Details zu den Merkmalen der jeweiligen Anteilklasse entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für das ganze Sondervermögen und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

## Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Ertragsverwendung
Anteilklasse A**	1,10% p.a.	2,00%	Ausschüttung
Anteilklasse B**	1,20% p.a.	keiner	Ausschüttung

\* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt.

\*\* Die Vertriebsvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.



# PrivatDepot 1

## Vermögensübersicht zum 31. März 2023.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen</b>	<b>5.931.750,00</b>	<b>3,68</b>
Italien	5.931.750,00	3,68
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>148.569.199,82</b>	<b>92,05</b>
Deutschland	15.149.192,90	9,38
Irland	50.703.620,98	31,43
Luxemburg	82.716.385,94	51,24
<b>3. Zertifikate</b>	<b>4.252.072,56</b>	<b>2,63</b>
Irland	4.252.072,56	2,63
<b>4. Derivate</b>	<b>490.312,73</b>	<b>0,31</b>
<b>5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>1.839.517,61</b>	<b>1,14</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>753.561,12</b>	<b>0,47</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-462.876,50</b>	<b>-0,28</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>161.373.537,34</b>	<b>100,00</b>

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Anleihen</b>	<b>5.931.750,00</b>	<b>3,68</b>
EUR	5.931.750,00	3,68
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>148.569.199,82</b>	<b>92,05</b>
EUR	145.337.469,97	90,04
USD	3.231.729,85	2,01
<b>3. Zertifikate</b>	<b>4.252.072,56</b>	<b>2,63</b>
EUR	4.252.072,56	2,63
<b>4. Derivate</b>	<b>490.312,73</b>	<b>0,31</b>
<b>5. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>	<b>1.839.517,61</b>	<b>1,14</b>
<b>6. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>753.561,12</b>	<b>0,47</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-462.876,50</b>	<b>-0,28</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>161.373.537,34</b>	<b>100,00</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

# PrivatDepot 1

## Vermögensaufstellung zum 31. März 2023.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>10.183.822,56</b>	<b>6,31</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>5.931.750,00</b>	<b>3,68</b>
<b>EUR</b>								<b>5.931.750,00</b>	<b>3,68</b>
IT0005045270	2,5000 % Republik Italien B.T.P. 14/24	EUR		6.000.000	6.000.000	0	% 98,863	5.931.750,00	3,68
<b>Zertifikate</b>								<b>4.252.072,56</b>	<b>2,63</b>
<b>EUR</b>								<b>4.252.072,56</b>	<b>2,63</b>
IE00B579F325	Invesco Physical Markets PLC Rohst.-Zert.XAU 09/00	STK		24.198	24.198	0	EUR 175,720	4.252.072,56	2,63
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>148.208.339,18</b>	<b>91,83</b>
<b>Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>11.713.648,39</b>	<b>7,26</b>
<b>EUR</b>								<b>11.713.648,39</b>	<b>7,26</b>
LU0713853298	Deka-Euroland Aktien LowRisk S (A)	ANT		8.393	8.393	0	EUR 194,190	1.629.836,67	1,01
LU0230155797	Deka-Renten konservativ	ANT		18.631	0	24.950	EUR 47,400	883.109,40	0,55
DE0008474750	DekaTresor	ANT		53.230	16.595	0	EUR 82,120	4.371.247,60	2,71
DE0008479213	Multirent-INVEST	ANT		54.572	0	12.188	EUR 29,070	1.586.408,04	0,98
DE000A1JSHJ5	Weltzins-INVEST (I)	ANT		151.686	0	39.967	EUR 21,380	3.243.046,68	2,01
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>								<b>136.494.690,79</b>	<b>84,57</b>
<b>EUR</b>								<b>133.262.960,94</b>	<b>82,56</b>
DE000A0NEKQ8	Aramea Rendite Plus A	ANT		31.467	25.212	20.323	EUR 149,920	4.717.532,64	2,92
IE00BYXWVT61	Barings Umbr.-Bar.Em.M.Sov.D. Reg.Shares A Acc.	ANT		33.108	0	0	EUR 89,830	2.974.091,64	1,84
LU1129992720	BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. I5 Dis.	ANT		7.195	29.315	22.120	EUR 123,360	887.575,20	0,55
LU1432415641	DWS Inv.-Euro High Yield Corp.	ANT		39.110	19.130	20.437	EUR 90,140	3.525.375,40	2,18
LU1111643638	Eleva UCITS Fd-Eleva Euro.Sel. N.-Ant.I dis.(INE)	ANT		567	567	0	EUR 1.398,310	792.841,77	0,49
LU2255706041	Euro Sp.Invnt Fds-M&G Eu.Cr.Ivt Act. Nom. A Dis.	ANT		93.377	49.387	0	EUR 86,163	8.045.651,79	4,99
LU2376060948	Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Act. Nom. I Dis.	ANT		129.782	129.782	0	EUR 9,439	1.225.012,30	0,76
LU0399027886	Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	ANT		69.352	0	0	EUR 134,590	9.334.085,68	5,78
LU0501220262	Gbl Evolution Fds-Front.Mkts I	ANT		32.322	0	0	EUR 158,460	5.121.744,12	3,17
LU0955864060	Invesco Fds-Euro Corporate Bd Act. Nom.Z Ann.Dis.	ANT		1.041.737	240.000	0	EUR 9,393	9.784.618,95	6,06
DE000A2QP372	iShares EURO STOXX Banks 30-15 UCITS ETF (DE) EUR (Acc)	ANT		154.896	154.896	0	EUR 5,617	870.097,30	0,54
IE00BCRY5Y77	iShsIV-DL Sh.Dur.Corp Bd U.ETF Reg.Shares (Dist)	ANT		98.601	0	12.067	EUR 88,878	8.763.459,68	5,43
IE00B7LW6Y90	iShsV-Italy Govt Bd UCITS ETF Reg.Shares	ANT		115.318	115.318	0	EUR 143,030	16.493.933,54	10,23
LU1797812986	M&G(L)IF1-M&G(L)Gl.FI.R.H.Y.Fd Act.N.CI-H(INE) Ac.	ANT		149.798	0	896.556	EUR 10,809	1.619.177,36	1,00
IE00BYVQ8C23	Muz.F.-M.Enhan.yld Sh.-Term Fd Reg.Hgd Disc.A	ANT		100.000	0	0	EUR 87,280	8.728.000,00	5,41
LU0778444652	Nordea 1-Europ.High Yld Bd Fd Actions Nom. AI	ANT		548.521	162.318	465.245	EUR 9,876	5.417.412,80	3,36
LU0915362775	Nordea 1-Flexible Fixed Income Actions Nom. Dis.AI	ANT		115.701	115.701	0	EUR 95,746	11.077.931,09	6,86
LU1785344166	ODDO BHF-Sust. Credit Opport. Namens-Ant. DI Dis.	ANT		0	0	0	EUR 976,798	0,47	0,00
LU1965301184	OSSIAM LUX-OSSIAM US Steeper Act.Port.U.ETF 1C	ANT		14.095	14.095	0	EUR 112,210	1.581.599,95	0,98
IE00B8D0PH41	PIMCO Fds GIS - Income Fund Reg.Shs Inst. H. Inc.	ANT		924.292	0	238.476	EUR 8,850	8.179.984,20	5,07
LU1071420456	Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. CI.IH	ANT		58.857	0	45.519	EUR 109,430	6.440.721,51	3,99
LU1669794551	UI-Aktia EM Local Ccy Bond+ Namens-Ant. IX Acc.	ANT		2.317	0	0	EUR 111,080	257.372,36	0,16
IE00BKLWXV65	Vang.Inv.S.-Emerg.Mkts.Bd.Fd. Reg.Shs InstPh Acc.	ANT		65.046	0	0	EUR 85,542	5.564.151,92	3,45
LU0462885301	XAIA Cr. - XAIA Cr. Basis II I	ANT		9.417	0	618	EUR 977,600	9.206.059,20	5,70
LU0418282934	XAIA Cred. - XAIA Credit Basis I	ANT		2.447	0	0	EUR 1.084,810	2.654.530,07	1,64
<b>USD</b>								<b>3.231.729,85</b>	<b>2,01</b>
LU2434793639	FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act. Nom. I Dis.	ANT		213.404	213.404	0	USD 8,210	1.609.523,53	1,00
LU1138397838	US EquityFlex I	ANT		707	707	0	USD 2.497,670	1.622.206,32	1,01
<b>Anteile an Immobilien-Sondervermögen</b>								<b>360.860,64</b>	<b>0,22</b>
<b>Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile</b>								<b>360.860,64</b>	<b>0,22</b>
<b>EUR</b>								<b>360.860,64</b>	<b>0,22</b>
DE0009805002	CS EUROREAL	ANT		16.000	0	0	EUR 2,950	47.200,00	0,03
DE000A0J3TP7	DEGI GERMAN BUSINESS	ANT		16.569	0	0	EUR 0,980	16.237,62	0,01
DE0008007998	DEGI International	ANT		30.000	0	0	EUR 1,730	51.900,00	0,03
DE000A0MY559	Focus Nordic Cities A	ANT		87.750	0	0	EUR 0,260	22.815,00	0,01
DE0006791809	KanAm grundinvest Fonds	ANT		25.000	0	0	EUR 2,350	58.750,00	0,04
DE000A0CARSO	KanAm SPEZIAL grundinvest Fds	ANT		19.950	0	0	EUR 3,840	76.608,00	0,05
DE0009802314	SEB Imm.Portf.Target Ret.Fund	ANT		7.850	0	0	EUR 4,950	38.857,50	0,02
DE0009802306	SEB ImmoInvest P	ANT		18.500	0	0	EUR 0,770	14.245,00	0,01
DE0009772681	UBS (D) 3 Sect.Real Est.Europe	ANT		201.456	0	0	EUR 0,170	34.247,52	0,02
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>EUR 158.753.022,38</b>	<b>98,36</b>

# PrivatDepot 1

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2023	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
<b>Derivate</b>									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
<b>Aktienindex-Derivate</b>									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>									
	DJ Euro Stoxx 50 Future (STXE) Juni 23	XEUR	EUR	Anzahl -20				-38.044,22	-0,02
	<b>Summe Aktienindex-Derivate</b>						EUR	<b>-38.044,22</b>	<b>-0,02</b>
<b>Zins-Derivate</b>									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
<b>Zinsterminkontrakte</b>									
	EURO Bobl Future (FGBM) Juni 23	XEUR	EUR	-14.500.000				384.142,86	0,24
	US Treasury Long Bond Future (US) Juni 23	XCBT	USD	3.900.000				220.680,00	0,14
	<b>Summe Zins-Derivate</b>						EUR	<b>384.142,86</b>	<b>0,24</b>
<b>Devisen-Derivate</b>									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>									
<b>Offene Positionen</b>									
	USD/EUR 10.000.000,00		OTC					144.214,09	0,09
	<b>Summe Devisen-Derivate</b>						EUR	<b>144.214,09</b>	<b>0,09</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	1.823.985,60			% 100,000	1.823.985,60	1,13
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		NOK	176.098,09			% 100,000	15.532,01	0,01
	<b>Summe Bankguthaben</b>						EUR	<b>1.839.517,61</b>	<b>1,14</b>
	<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds</b>						EUR	<b>1.839.517,61</b>	<b>1,14</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Zinsansprüche		EUR	49.862,64				49.862,64	0,03
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	654.820,67				654.820,67	0,41
	Forderungen aus Anteilschneingeschäften		EUR	2.377,92				2.377,92	0,00
	Forderungen aus Fondsausschüttung		EUR	43.349,29				43.349,29	0,03
	Forderungen aus Zielfondsrückvergütungen		EUR	3.150,60				3.150,60	0,00
	<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>						EUR	<b>753.561,12</b>	<b>0,47</b>
<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>									
<b>Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		USD	-148.387,30			% 100,000	-136.316,48	-0,08
	<b>Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme</b>						EUR	<b>-136.316,48</b>	<b>-0,08</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-149.292,85				-149.292,85	-0,09
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-177.267,17				-177.267,17	-0,11
	<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>						EUR	<b>-326.560,02</b>	<b>-0,20</b>
<b>Fondsvermögen</b>									
	<b>Umlaufende Anteile Klasse (A)</b>						EUR	<b>161.373.537,34</b>	<b>100,00</b>
	<b>Umlaufende Anteile Klasse (B)</b>						STK	<b>1.360.611,000</b>	
	<b>Anteilwert Klasse (A)</b>						STK	<b>5.132.151,000</b>	
	<b>Anteilwert Klasse (B)</b>						EUR	<b>25,04</b>	
							EUR	<b>24,81</b>	

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen und Wertpapier-Beständen sind möglich.

## Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.03.2023

Norwegen, Kronen	(NOK)	11,33775 = 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,08855 = 1 Euro (EUR)

## Marktschlüssel

### Terminbörsen

XEUR	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
XCBT	Chicago - Chicago Board of Trade (CBOT)

OTC Over-the-Counter

# PrivatDepot 1

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:  
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>Gruppenfremde Wertpapier-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
LU0890803710	A.C.-Assenagon Cred.Select.ESG I	ANT	0	5.961
LU0249549782	AB FCP I-Europ.Inc.Portfolio Actions Nom. I2	ANT	0	383.411
LU2286415703	AGI-AGI CR.OPPPLUS Act. au Port. PT10 Acc.	ANT	0	1.074
LU0438336264	BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A	ANT	0	33.885
LU0151325312	Candr.Bds - Cred.Opportunities I	ANT	0	39.361
IE00BTL1GS46	Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond Reg.Shares I Hedged	ANT	0	36.402
IE00BWX9C9Q59	Nomura Fds Ire-US Hi.Y.Bond Fd Reg.Shares ID Hdgd	ANT	19.917	43.725
LU0915363070	Nordea 1-Flexible Fixed Income Actions Nom. Cap.BI	ANT	0	94.881
LU1785343861	ODDO BHF-Sust. Credit Opport. Act. Nom. DP- Dis.	ANT	0	8.036
IE00BP9F2J32	PFI ETF-P.L.D.EO C.Bd U.ETF Reg. Income Shares	ANT	0	44.085
IE00B073NJ12	PIMCO GL INV.-Global Bond Fund Reg.Inc.Shs(I.H.C.)	ANT	0	320.000
LU1090433381	Robeco C.G.F-Ro.Fin.Instit.Bds Act. Nom. 0IH	ANT	0	48.462
LU1496798478	Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.	ANT	0	1.795
LU1849560393	Threadneedle L-Credit Opport. Act. Nom. 2EP Dis.	ANT	532.205	532.205
LU1849560120	Threadneedle L-Credit Opport. Act.N. 2E Acc. (INE)	ANT	0	618.407
<b>Anteile an Immobilien-Sondervermögen</b>				
<b>Gruppenfremde Immobilien-Investmentanteile</b>				
<b>EUR</b>				
DE000A0LFBX4	Warburg-HIH Multinational Plus	ANT	0	1.990

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
<b>Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)</b>		
<b>Terminkontrakte</b>		
<b>Zinsterminkontrakte</b>		
<b>Gekaufte Kontrakte:</b>		
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL), US Treasury Long Bond Future (US))	EUR	45.155
<b>Verkaufte Kontrakte:</b>		
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM))	EUR	9.222
<b>Devisentermingeschäfte</b>		
<b>Devisenterminkontrakte (Verkauf)</b>		
<b>Verkauf von Devisen auf Termin:</b>		
USD/EUR	EUR	10.509

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 80,95 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 144.657.987 Euro.

# PrivatDepot 1 (A)

## Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
<b>I.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>44.638.641,42</b>
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-33.013,82
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	-8.050.273,54
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 792.834,63
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 792.834,63
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -8.843.108,17
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-92.778,73
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.398.448,40
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-548.543,58
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-514.543,33
<b>II.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>34.064.126,93</b>

## Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.03.2020	52.410.545,48	25,66
31.03.2021	51.246.853,35	27,90
31.03.2022	44.638.641,42	26,51
31.03.2023	34.064.126,93	25,04

# PrivatDepot 1 (A)

## Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.04.2022 - 31.03.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	21.446,43	0,02
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.938,25	0,00
davon Negative Einlagezinsen	-3.281,08	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	5.219,33	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	593.067,32	0,44
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	17.606,99	0,01
davon Kick-Back-Zahlungen	15.247,42	0,01
davon Rückvergütung aus Zielfonds	2.359,57	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>634.058,99</b>	<b>0,47</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-1.429,19	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-375.538,30	-0,28
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-35.298,44	-0,03
davon EMIR-Kosten	-1.158,58	-0,00
davon Kostenpauschale	-34.139,86	-0,03
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-412.265,93</b>	<b>-0,30</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>221.793,06</b>	<b>0,16</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	392.645,39	0,29
2. Realisierte Verluste	-1.949.799,94	-1,43
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-1.557.154,55</b>	<b>-1,14</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-1.335.361,49</b>	<b>-0,98</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-548.543,58	-0,40
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-514.543,33	-0,38
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-1.063.086,91</b>	<b>-0,78</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-2.398.448,40</b>	<b>-1,76</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	812.831,33	0,60
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.335.361,49	-0,98
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	1.134.805,11	0,83
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
<b>III. Gesamtausschüttung<sup>2)</sup></b>	<b>612.274,95</b>	<b>0,45</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung <sup>3)</sup>	612.274,95	0,45

Umlaufende Anteile: Stück 1.360.611

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus den Vorjahren übersteigt.

<sup>2)</sup> Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

<sup>3)</sup> Ausschüttung am 19. Mai 2023 mit Beschlussfassung vom 8. Mai 2023.

# PrivatDepot 1 (B)

## Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
<b>I.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>164.085.774,54</b>
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-121.052,96
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	-27.517.207,93
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 1.734.433,90
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 1.734.433,90
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -29.251.641,83
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-334.772,62
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-8.803.330,61
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.987.226,80
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.696.610,07
<b>II.</b>	<b>Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>127.309.410,42</b>

## Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.03.2020	200.353.631,85	25,51
31.03.2021	195.936.853,89	27,70
31.03.2022	164.085.774,54	26,30
31.03.2023	127.309.410,42	24,81

# PrivatDepot 1 (B)

## Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.04.2022 - 31.03.2023 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	80.181,59	0,02
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	7.238,74	0,00
davon Negative Einlagezinsen	-12.272,61	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	19.511,35	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	2.217.661,77	0,43
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge	65.835,00	0,01
davon Kick-Back-Zahlungen	57.015,92	0,01
davon Rückvergütung aus Zielfonds	8.819,08	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>2.370.917,10</b>	<b>0,46</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-5.344,61	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-1.531.343,61	-0,30
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-131.944,10	-0,03
davon EMIR-Kosten	-4.332,17	-0,00
davon Kostenpauschale	-127.611,93	-0,02
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-1.668.632,32</b>	<b>-0,33</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>702.284,78</b>	<b>0,14</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	1.468.272,20	0,29
2. Realisierte Verluste	-7.290.050,72	-1,42
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-5.821.778,52</b>	<b>-1,13</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-5.119.493,74</b>	<b>-1,00</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-1.987.226,80	-0,39
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.696.610,07	-0,33
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-3.683.836,87</b>	<b>-0,72</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-8.803.330,61</b>	<b>-1,72</b>

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-5.119.493,74	-1,00
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>1)</sup>	7.223.675,65	1,41
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
<b>III. Gesamtausschüttung<sup>2)</sup></b>	<b>2.104.181,91</b>	<b>0,41</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung <sup>3)</sup>	2.104.181,91	0,41

Umlaufende Anteile: Stück 5.132.151

\*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

<sup>1)</sup> Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

<sup>2)</sup> Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

<sup>3)</sup> Ausschüttung am 19. Mai 2023 mit Beschlussfassung vom 8. Mai 2023.



# PrivatDepot 1

## Anhang.

### Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR *) (Angabe nach Marktwerten)
Aktienindex-Terminkontrakte	Eurex Deutschland	-38.044,22
Devisenterminkontrakte	J.P. Morgan SE	144.214,09
Zinsterminkontrakte	Chicago Board of Trade (CBOT)	163.462,86
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	220.680,00

\*) Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um Marktwerte. Der Anrechnungsbetrag der aufgeführten Derivate beläuft sich auf insgesamt 28.350.688,18 EUR.

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

01.04.2022 - 28.02.2023: 10,2% Bloomberg Barclays EM USD Aggregate in EUR, 35% iBoxx Euro Corporates 3-5 Jahre A Total Return in EUR, 19,8% iBoxx Euro Liquid High Yield Index TR in EUR, 35% iBoxx € Liquid Sovereign Capped 2,5-5,5 in EUR

01.03.2023 - 31.03.2023: 10% Bloomberg Barclays EM USD Aggregate in EUR, 10% STOXX® Global 1800 NR in EUR, 30% iBoxx Euro Corporates 3-5 Jahre A Total Return in EUR, 15% iBoxx Euro Liquid High Yield Index TR in EUR, 35% iBoxx € Liquid Sovereign Capped 2,5-5,5 in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivativefreies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivativefreier Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivativefreien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.04.2022 - 18.09.2022

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,91%  
größter potenzieller Risikobetrag 1,38%  
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,14%

19.09.2022 - 31.03.2023

kleinster potenzieller Risikobetrag 1,58%  
größter potenzieller Risikobetrag 2,00%  
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,88%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwies, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivativefreien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

### Risikomodelle (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.04.2022 - 18.09.2022: Varianz-Kovarianz Ansatz

19.09.2022 - 31.03.2023: historische Simulation

### Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage:

#### Brutto-Methode

kleinster Leverage 101,80%  
größter Leverage 117,20%  
durchschnittlicher Leverage 108,76%

#### Commitment-Methode

kleinster Leverage 98,63%  
größter Leverage 115,05%  
durchschnittlicher Leverage 108,36%

### Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse (A)	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse (A)	EUR	0,00
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse (B)	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse (B)	EUR	0,00

Umlaufende Anteile Klasse (A)	STK	1.360.611
Umlaufende Anteile Klasse (B)	STK	5.132.151
Anteilwert Klasse (A)	EUR	25,04
Anteilwert Klasse (B)	EUR	24,81

### Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

#### Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten

# PrivatDepot 1

Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

## **Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen**

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

## **Investmentanteile**

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

## **Derivate**

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

## **Bankguthaben**

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

## **Sonstiges**

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse (A)	1,64%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse (B)	1,74%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Die anteiligen laufenden Kosten für die Zielfondsbestände sind auf Basis der zum Geschäftsjahresende des Dachfonds verfügbaren Daten ermittelt.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von insgesamt 0,10% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,10% p.a. auf Dritte. Die Kostenpauschale deckt die in den Besonderen Anlagebedingungen und im Verkaufsprospekt aufgeführten Vergütungen und Kosten ab, die dem Sondervermögen nicht separat belastet werden. Die Verwaltungsvergütung ist nicht Bestandteil der Kostenpauschale und wird dem Sondervermögen gesondert belastet.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

AB FCP I-Europ.Inc.Portfolio Actions Nom. I2	0,55
A.C.-Assenagon Cred.Select.ESG I	0,70
AGI-AGI CR.OPP.PLUS Act. au Port. PT10 Acc.	0,35
Aramea Rendite Plus A	1,25
Barings Umbr.-Bar.Em.M.Sov.D. Reg.Shares A Acc.	0,25
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. A	1,00
BlackRock Str.F-Fxd Inc.Str.Fd Act. Nom. I5 Dis.	0,60
Candr.Bds - Cred.Opportunities I	0,50
CS EUROREAL	0,75
DEGI GERMAN BUSINESS	0,70
DEGI International	1,00
Deka-Euroland Aktien LowRisk S (A)	0,60
Deka-Renten konservativ	0,18
DekaTresor	0,40
DWS Inv.-Euro High Yield Corp.	0,35
Eleva UCITS Fd-Eleva Euro.Sel. N.-Ant.I dis.(INE)	0,90
Euro Sp.Invt Fds-M&G Eu.Cr.Ivt Act. Nom. A Dis.	0,18
FF-Sustainable Em.Mkts Eq.Fd Act. Nom. I Dis.	0,80
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Act. Nom. I Dis.	0,80
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	0,43
Focus Nordic Cities A	0,60
Gbl Evolution Fds-Front.Mkts I	1,16
Invesco Fds-Euro Corporate Bd Act. Nom.Z Ann.Dis.	0,50
iShs ESTXX Banks 30-15 UC.ETF Inhaber-Ant. (Acc.)	0,50
iShsIV-DL Sh.Dur.Corp Bd U.ETF Reg.Shares (Dist)	0,20
iShsV-Italy Govt Bd UCITS ETF Reg.Shares	0,20
KanAm grundinvest Fonds	0,83
KanAm SPEZIAL grundinvest Fds	0,40
M&G(L)IF1-M&G(L)GI.FI.R.H.Y.Fd Act.N.CI-H(INE) Ac.	0,65
Multirent-INVEST	0,90
Muz.F.-M.Enhan.yld Sh.-Term Fd Reg.Hgd Disc.A	0,45
Nomura Fds Ire-Gl.Dynamic Bond Reg.Shares I Hedged	0,60
Nomura Fds Ire-US Hi.Y.Bond Fd Reg.Shares ID Hdgd	0,50
Nordea 1-Europ.High Yld Bd Fd Actions Nom. AI	0,50
Nordea 1-Flexible Fixed Income Actions Nom. Cap.BI	0,40
Nordea 1-Flexible Fixed Income Actions Nom. Dis.AI	0,40
ODDO BHF-Sust. Credit Opport. Act. Nom. DP- Dis.	0,40
ODDO BHF-Sust. Credit Opport. Namens-Ant. DI Dis.	0,50

# PrivatDepot 1

OSSIAM LUX-OSSIAM US Steeper Act.Port.U.ETF 1C		0,30
PFI ETF-P.L.D.EO C.Bd U.ETF Reg. Income Shares		0,49
PIMCO Fds GIS - Income Fund Reg.Shs Inst. H. Inc.		0,55
PIMCO GL INV.-Global Bond Fund Reg.Inc.Shs(I.H.C.)		0,49
Robeco Cap.Gr.F.-R.Glob.Cred. Act. Nom. Cl.IH		0,35
Robeco C.G.F-Ro.Fin.Instit.Bds Act. Nom. 0IH		0,35
Schroder ISF Euro High Yield Namensant. IZ Acc.		0,50
SEB ImmoInvest P		0,65
SEB Imm.Portf.Target Ret.Fund		1,50
Threadneedle L-Credit Opport. Act.N. 2E Acc. (INE)		0,50
Threadneedle L-Credit Opport. Act. Nom. 2EP Dis.		0,50
UBS (D) 3 Sect.Real Est.Europe		0,75
UI-Aktia EM Local Ccy Bond+ Namens-Ant. IX Acc.		0,65
US EquityFlex I		0,14
Vang.Inv.S.-Emerg.Mkts.Bd.Fd. Reg.Shs InstPh Acc.		0,45
Warburg-HIH Multinational Plus		1,40
Weltzins-INVEST (I)		0,50
XAIA Cred. - XAIA Credit Basis I		0,60
XAIA Cr. - XAIA Cr. Basis II I		0,80
Wesentliche sonstige Erträge		
Anteilklasse (A)		
Kick-Back-Zahlungen	EUR	15.247,42
Rückvergütung aus Zielfonds	EUR	2.359,57
Anteilklasse (B)		
Kick-Back-Zahlungen	EUR	57.015,92
Rückvergütung aus Zielfonds	EUR	8.819,08
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Anteilklasse (A)		
EMIR-Kosten	EUR	1.158,58
Kostenpauschale	EUR	34.139,86
Anteilklasse (B)		
EMIR-Kosten	EUR	4.332,17
Kostenpauschale	EUR	127.611,93
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	11.634,13

## Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Vermögensmanagement GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter. Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

### Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen. Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung. Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka Vermögensmanagement GmbH nicht gewährt.

### Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Vermögensmanagement GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Vermögensmanagement GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

### Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als „risikorelevante Mitarbeitende“) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.

# PrivatDepot 1

- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

## Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2022 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Vermögensmanagement GmbH war im Geschäftsjahr 2022 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

## Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

### Deka Vermögensmanagement GmbH\* gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	12.281.087,97
davon variable Vergütung	EUR	10.362.360,62
	EUR	1.918.727,35

Zahl der Mitarbeiter der KVG

121

## Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

### Deka Vermögensmanagement GmbH\* gezahlten Vergütung an Risk Taker

davon Geschäftsführer	EUR	1.077.918,23
davon andere Risk Taker	EUR	822.830,23
	EUR	255.088,00

\* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

## Zusätzliche Informationspflichten nach § 300 Abs. 1 KAGB

### Schwer zu liquidierende Vermögenswerte

Der Anteil der Vermögenswerte des Investmentvermögens, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten beträgt 0%.

### Grundzüge der Risikomanagement-Systeme

Die von der Gesellschaft eingesetzten Risikomanagement-Systeme beinhalten eine ständige Risikocontrolling-Funktion, welche die Erfassung, Messung, Steuerung und Überwachung aller wesentlichen Risiken, denen das Investmentvermögen ausgesetzt ist oder sein kann, umfasst. Als wesentliche Risiken werden dabei Marktrisiken, Adressenausfallrisiken, Liquiditätsrisiken sowie operationelle Risiken angesehen.

Als Marktrisiko wird das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen verstanden, das aus Wertveränderungen der Vermögenswerte aufgrund von nachteiligen Änderungen von Marktpreisen resultiert. Die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos erfolgt im Regelfall durch die Ermittlung des Value-at-Risk (VaR) über die Vermögenswerte des Investmentvermögens. Bei der Ermittlung des Value-at-Risk kommen der Varianz-Kovarianz-Ansatz, die historische Simulation sowie die Monte-Carlo-Simulation zum Einsatz. Die ermittelten Werte sowie die eingesetzten Methoden werden regelmäßig mittels geeigneter Backtesting-Verfahren auf ihre Prognosegüte überprüft.

Sofern der qualifizierte Ansatz / VaR-Ansatz nicht zum Tragen kommt, erfolgt die Messung und Erfassung des Marktpreisrisikos auf Grundlage des einfachen Ansatzes / Commitment-Ansatzes. Dabei werden Positionen in derivativen Finanzinstrumenten in entsprechende Positionen in den zu Grunde liegenden Basiswerten umgerechnet. Die Summe aller einzelnen Anrechnungsbeträge / Commitments (absolute Werte) nach Aufrechnung eventueller Gegenpositionen (Netting) und Deckungsposten (Hedging) darf für Zwecke der Risikobegrenzung den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Das Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit mit begrenzten Kosten veräußert, liquidiert oder geschlossen werden kann und dass dadurch die Erfüllung von Rückgabeverlangen der Anleger oder von sonstigen Zahlungsverpflichtungen beeinträchtigt wird. Die Liquidität des Investmentvermögens sowie seiner Vermögenswerte wird durch die von der Gesellschaft festgelegten Liquiditätsmessvorkehrungen regelmäßig erfasst. Die Vorkehrungen zur Liquiditätsmessung beinhalten die Betrachtung von sowohl quantitativen als auch qualitativen Informationen der Vermögenswerte des Investmentvermögens unter Berücksichtigung der jeweiligen Marktsituation.

Adressenausfallrisiken resultieren aus Emittenten- und Kontrahentenrisiken. Als Emittentenrisiko wird die Gefahr von Bonitätsverschlechterungen oder Ausfall eines Emittenten verstanden. Das Kontrahentenrisiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus der Tatsache resultiert, dass die Gegenpartei eines Geschäfts bei der Abwicklung von Leistungsansprüchen ihren Verpflichtungen möglicherweise nicht nachkommen kann. Die Messung des Adressenausfallrisikos erfolgt auf Basis einer internen Bonitätseinstufung der Adressen. Dabei wird anhand einer Analyse quantitativer und qualitativer Faktoren die Bonität der Adressen in ein internes Ratingsystem überführt.

Operationelles Risiko ist das Verlustrisiko für ein Investmentvermögen, das aus unzureichenden internen Prozessen sowie aus menschlichem oder Systemversagen bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft oder aus externen Ereignissen resultiert. Die Erfassung, Messung und Überwachung operationeller Risiken erfolgt auf Ebene der Gesellschaft.

Für die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens werden zusätzlich regelmäßig Stresstests durchgeführt, welche die Auswirkungen aus potentiell möglichen Veränderungen der Marktbedingungen im Stressfall auf das Investmentvermögen untersuchen.

Zur Risikosteuerung hat die Gesellschaft für alle wesentlichen Risiken angemessene Risikolimits eingerichtet, denen Frühwarnstufen vorgeschaltet sind. Die Definition der Risikolimits erfolgt unter Berücksichtigung von gesetzlichen oder vertraglichen Vorgaben sowie im Einklang mit dem individuellen Risikoprofil des Investmentvermögens. Die Einhaltung der Risikolimits wird täglich überwacht. Für den Fall eines tatsächlichen oder zu erwartenden Überschreitens von Risikolimits existieren geeignete Informations- und Eskalationsmaßnahmen um Abhilfe im besten Interesse des Anlegers zu schaffen. Daneben erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber der Geschäftsleitung der Gesellschaft über den aktuellen Risikostand des Investmentvermögens sowie Überschreitungen von Risikolimits sowie den abgeleiteten Maßnahmen.

Die im Rahmen der Risikomanagement-Systeme eingesetzten Risikomessvorkehrungen, -prozesse und -verfahren sowie die Grundsätze für das Risikomanagement werden von der Gesellschaft regelmäßig auf Angemessenheit und Wirksamkeit überprüft.

### Unterrichtung über das Risikoprofil des Investmentvermögens sowie Überschreiten von Risikolimits

Zum Berichtsstichtag wurden folgende Sensitivitäten gemessen:

Net Equity Delta: +1.418.911 EUR

Net Equity Delta beschreibt die Veränderung des Fondsvermögens bei einer Aktienkursänderung von +1%.

Net DV01: -384 EUR

Net DV01 beschreibt die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Zinssätze um einen Basispunkt, ohne Berücksichtigung von konzernfremden Zielfonds.

Net CS01: +6.102 EUR

Net CS01 beschreibt die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg des Credit Spreads um einen Basispunkt, ohne Berücksichtigung von konzernfremden Zielfonds.

Net Currency Delta: -24.444 EUR

Net Currency Delta beschreibt die Veränderung des Fondsvermögens bei einer Devisenkursänderung der zugrundeliegenden Fremdwährung (bzw. der zugrundeliegenden Fremdwährungen) von +1%, ohne Berücksichtigung von konzernfremden Zielfonds.

### Liquiditätsrisiken:

Der Anteil der liquiden Positionen am Fondsvermögen beträgt 92%. Als Grundlage dafür wird die im Rahmen des täglichen Liquiditätsrisikocontrollings ermittelte Liquiditätsquote als Durchschnitt über die letzten 20 Werte zum Berichtsstichtag herangezogen.

Der Ermittlung von liquiden und illiquiden Positionen liegt ein konservativer Ansatz zugrunde. Positionen werden dabei als potenziell illiquide beurteilt, wenn unter Stressbedingungen (Notwendigkeit eines adhoc-Verkaufs) damit zu rechnen ist, dass der aktuelle Bewertungskurs dieser Position bei der Veräußerung in signifikantem Umfang unterschritten wird. Potenzielle Illiquidität ist kein Indikator für eine grundsätzlich fehlende Handelbarkeit eines Instruments.

Im Rahmen der von der Gesellschaft durchgeführten Überwachung der wesentlichen Risiken gab es im Berichtszeitraum keine Überschreitungen von Risikolimits.

## **Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)**

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

## **Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB**

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

### **Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken**

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

### **Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten**

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

### **Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung**

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

### **Einsatz von Stimmrechtsberatern**

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil> (Corporate Governance).

### **Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten**

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleiene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-vermoegensmanagement-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

### **Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:**

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

---

Frankfurt am Main, den 27. Juni 2023  
Deka Vermögensmanagement GmbH  
Die Geschäftsführung

---

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

## An die Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens PrivatDepot 1 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Vermögensmanagement GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir

diesbezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens PrivatDepot 1 unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Vermögensmanagement GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Vermögensmanagement GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Vermögensmanagement GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Vermögensmanagement GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Vermögensmanagement GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Vermögensmanagement GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 29. Juni 2023

## **Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Andreas Koch  
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge  
Wirtschaftsprüfer

# Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

## Verwaltungsgesellschaft

Deka Vermögensmanagement GmbH  
Lyoner Straße 13  
60528 Frankfurt am Main

### Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### Sitz

Frankfurt am Main

### Gründungsdatum

16.09.1988

### Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2021

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.  
Eigenmittel: EUR 21,5 Mio.

### Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main

## Aufsichtsrat

### Vorsitzender

Dr. Matthias Danne  
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der  
DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main  
und der  
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main  
und der  
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

### Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin  
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,  
Frankfurt am Main;  
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der  
Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main  
und der  
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;  
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,  
Wiesbaden

### Mitglieder

Serge Demolière, Berlin

Wolfgang Dürr, Trier

Carmen Lehr, Heilenbach

Victor Moftakhar, Bad Nauheim

### Geschäftsführung

Dirk Degenhardt (Vorsitzender)  
Mitglied des Aufsichtsrates der bevestor GmbH,  
Frankfurt am Main

Dirk Heuser

Thomas Ketter

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main;  
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der  
IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,  
Frankfurt am Main;  
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,  
Luxemburg;

## Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Europa-Allee 91  
60486 Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale  
Mainzer Landstraße 16  
60325 Frankfurt am Main  
Deutschland

### Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

### Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

### Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. März 2023

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.





**Deka Vermögens-  
management GmbH**

Lyoner Straße 13  
60528 Frankfurt am Main  
Postfach 11 05 23  
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 85 00  
Telefax: (0 69) 71 47 - 86 50  
[www.deka.de](http://www.deka.de)

 **Finanzgruppe**